



Degustationsraum PALZ Klöchberg, Steiermark, Österreich

schroetter-lenzi Architekten

Montfortstraße 8A
A-6972 Fussach
Tel.: +43 (0)5578/20842
Fax: +43 (0)5578/20842
architektur@schroetter-lenzi.com
www.schroetter-lenzi.com

Fotos: schroetter-lenzi Architekten

Der Gasthof Palz, bekannt durch seine „steirischen Backhendln“ und das Buch „Der Knochenmann“ von Wolf Haas, besitzt auch ein großes Weingut und wollte seinen ausgezeichneten Wein den Gästen angemessen präsentieren und verkaufen. Die Idee einen Degustationsraum in eine Schnittstelle zwischen Gasthof und Weinlaube zu positionieren, bei der jeder Gast an den präsentierten Weinflaschen vorbei geht, um dann auch einen guten Tropfen zu verköstigen, wurde in einem einfachen Baukörper mit raumhohen Verglasungen zu

den Weinbergen hin realisiert. Die nordseitig geschlossene Holzwand ist mit quadratischen, beleuchteten Nischen ausgeführt, in denen der Wein präsentiert wird, und den Degustationsraum zum Nachbarn hin abschließt. Der Zubau auf der Nordseite des Gasthofes ist in Holzleichtbauweise ausgeführt. Die Fassade ist mit einer horizontalen Lärchenlattung beplankt. Um einen Bezug zum rustikal ausgeführten Bestand herzustellen, ist bei der Materialwahl der Möblierung und Wandverkleidung zur bereits vorhandenen Fichte zurückgegriffen worden. Eine moderne, schlichte Ausführung des Raumes mit gradlinigen Möbeln in hellem Fichtenholz setzt moderne Akzente neben dem Barbereich im Bestand. Im Bestandsgebäude wurde außerdem ein behindertengerechtes WC mit Vorraum ausgeführt.

den Weinbergen hin realisiert. Die nordseitig geschlossene Holzwand ist mit quadratischen, beleuchteten Nischen ausgeführt, in denen der Wein präsentiert wird, und den Degustationsraum zum Nachbarn hin abschließt. Der Zubau auf der Nordseite des Gasthofes ist in Holzleichtbauweise ausgeführt. Die Fassade ist mit einer horizontalen Lärchenlattung beplankt. Um einen Bezug zum rustikal ausgeführten Bestand herzustellen, ist bei der Materialwahl der Möblierung und Wandverkleidung zur bereits vorhandenen Fichte zurückgegriffen worden. Eine moderne, schlichte Ausführung des Raumes mit gradlinigen Möbeln in hellem Fichtenholz setzt moderne Akzente neben dem Barbereich im Bestand. Im Bestandsgebäude wurde außerdem ein behindertengerechtes WC mit Vorraum ausgeführt.





Schilli




Tischlerei Schilli GmbH
A-8492 Halbenrain 210
TEL 03476 / 2214, FAX 03476 / 2739
MOBIL 0664 / 234 99 50